w68 Kalkhaltiger Brauner Auenboden aus jüngsten Hochwassersedimenten des Neckars

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		w-A01	
Flächenanteil		75–100 %	
Nutzung		LN, überwiegend Grünland	
Relief		ebene, z. T. flachwellige Auenflächen	
Bodentyp		kalkhaltiger Brauner Auenboden	
Ausgangsmaterial		jüngste Hochwassersedimente auf holozänem Flussschotter des Neckars	
Bodenartenprofil		Su2–Ls2–Us,G0–3	2–7 dm
		S,G4–6	>20 dm
Karbonatführung		karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit		flach bis mäßig tief	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos	
	Unterboden	sehr schwach humos	
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		SIIa3, lSIIa3, lSIIIa3, S4Al, Sl4Al	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

-

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (80–180 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (60–120 mm)
Luftkapazität	mittel bis sehr hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch bis äußerst hoch
Sorptionskapazität	sehr gering bis gering (30–90 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	gering bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

schmale Überflutungsflächen innerhalb der Hochwasserdämme entlang des Neckars unterhalb von Ladenburg

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau